

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß

Der Gemeinderat hat am **03.09.1992** gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluß wurde am **06.02.1993** öffentlich bekanntgemacht.

2. Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom **17.02.1993** bis **05.03.1993** durchgeführt.

3. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am **23.11.1994** die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf nebst Begründung in der Zeit vom **08.05.1995** bis einschließlich **09.06.1995** öffentlich ausgelegt.

4. Satzungsbeschluß

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am **05.06.1996** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

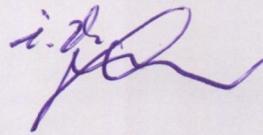
5. Anzeigeverfahren

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauGB dem Regierungspräsidium Freiburg angezeigt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Bebauungsplan gem. § 11 Abs. 3 BauGB geprüft und mit Verfügung vom **17.08.1999** Az **21-2511.2-18/214** erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

6. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 12 BauGB am **04.09.1999** rechtsverbindlich.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den **07.09.1999**



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den

29. APR. 1999



Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluß des Gemeinderates vom _____.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den

3/5/99

